

Austrian Power Grid AG (APG) investiert in den Standort Ernsthofen

Ernsthofen, am 30. September 2011: **Heute vor 70 Jahren ging in Ernsthofen das heutige APG-Umspannwerk (UW Ernsthofen) in Betrieb. Im Laufe der Jahrzehnte hat Österreichs größter überregionaler Übertragungsnetzbetreiber kräftig in den Standort investiert und die Anlage zu einem der vier wichtigsten Netzknoten in der österreichischen Stromversorgung ausgebaut. Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums wurde mit der Inbetriebnahme der neuen 110-kV-Leitung Ernsthofen–Hessenberg und der Fertigstellung der neuen 110-kV-Schaltanlage eine weitere wichtige Erweiterungs- und Modernisierungsphase abgeschlossen.**

Viel lokale Prominenz und fast 3.000 Besucher aus der Region feierten heute gemeinsam mit dem Team der APG die offizielle Inbetriebnahme der 110-kV-Leitung Ernsthofen-Hessenberg, die eine ganz wesentliche Versorgungslinie für den Industriestandort Steyr ist. Damit schloss die APG rechtzeitig zum 70-Jahr-Jubiläum des Umspannwerks ein 23 Mio. Euro schweres weiteres Investitionsprogramm am Standort Ernsthofen – umgesetzt im Zeitraum von 2009 bis 2011 – ab. Über 400 Schülerinnen und Schüler aus der Region erhielten im Rahmen von Werksführungen einen spannenden Einblick in die Aufgaben eines Stromnetzbetreibers.

UW Ernsthofen: Zentraler Netzknoten in der österreichischen Stromversorgung

Die APG trägt die Verantwortung für die nachhaltige Sicherung der Stromversorgung Österreichs. Zu dieser Verantwortung gehört es, alles zu unternehmen, um das Übertragungsnetz den stetig steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anzupassen. Die größte Herausforderung der kommenden Jahre ist es, erneuerbare Energie ans Netz und Österreich damit seinen Klimazielen näher zu bringen. Nur ein starkes Übertragungsnetz macht es möglich, Energie aus Wind, Wasser und Sonne nachhaltig in Österreichs Energieversorgungssystem zu integrieren. Das Umspannwerk Ernsthofen spielt im Netzkonzept der APG eine tragende Rolle: „Das UW Ernsthofen ist für die sichere Stromversorgung der Region von enormer Bedeutung,“ erläutert APG-Vorstand Dipl.-Ing. Dr. Heinz Kaupa. „Von hier aus werden der Großraum Linz mit Leitbetrieben wie der Voestalpine, der Industriestandort Steyr sowie der gesamte westliche Teil des Versorgungsgebiets der EVN versorgt. Darüber hinaus ist diese Anlage einer der vier zentralen Netzknoten im APG-Netz und spielt als solcher für die Stromversorgung ganz Österreichs eine wesentliche Rolle.“ Die Erweiterung und Modernisierung des UW Ernsthofen ist Teil eines breit angelegten Netzverstärkungsprogramms im Netzraum Oberösterreich, in dessen Rahmen die APG bis zum Jahr 2025 über 400 Mio. Euro investiert.

Austrian Power Grid AG: Das starke Rückgrat der heimischen Stromversorgung

Die Austrian Power Grid AG ist der größte heimische Übertragungsnetzbetreiber und damit eines der bedeutendsten Infrastrukturunternehmen des Landes. Die APG ist für etwa 95 Prozent des Übertragungsnetzes auf den Spannungsebenen 110, 220 und 380 kV und damit für die zuverlässige Stromversorgung Österreichs verantwortlich.

In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern unserer europäischen Nachbarn überwacht, koordiniert und steuert die APG den grenzüberschreitenden Stromfluss und stellt im Rahmen der ENTSO-E (European Network of Transmission System Operators for Electricity) die Stromversorgung Europas langfristig und nachhaltig sicher. Zu den zentralen Aufgaben zählen der sichere Betrieb und die laufende Instandhaltung der Anlagen. Durch sorgsame und langfristige Netzplanung stellt die APG sicher, dass Österreichs Stromversorgungssystem auch in Zukunft den stetig wachsenden Herausforderungen gerecht wird.

Außerdem koordiniert und steuert die APG die Versorgung der Verteilnetze in den Bundesländern, wie auch in Oberösterreich. Die oberösterreichischen Netzpartner beliefern über ihre Verteilnetze die Wirtschaft und die Haushalte in Oberösterreich.

Rückfragehinweis:

Markus Pederiva
Kommunikation
Tel.: +43 (0)50 320 – 56 309
Mobil: +43 (0)664 828 66 49
E-Mail: markus.pederiva@apg.at
Wagramer Straße 19 – IZD Tower, A-1220 Wien